

Protokoll der Mitgliederversammlung SfS vom 21. April 2010

Ort: Reformiertes Kirchgemeindehaus Zollikerberg, Hohfurenstrasse. 1, 8125 Zollikerberg

Zeit: 10:00 Uhr

Anwesende: insgesamt 65: 60 Mitglieder (davon 8 Vorstandsmitglieder u. 3 Vermittlerinnen), 5 Gäste

Traktanden:

1. Begrüssung

Die Anwesenden werden von Präsident **Otto Sager** herzlich begrüsst. Einen besonderen Gruss richtet er an die Gäste, die als Involvierte in Altersfragen teilnehmen:

- **Renate Diener**, Kontaktstelle für Altersfragen, Freizeitdienst; Wohlfahrtsabteilung
- **Brigitte Riederer**, Gesamtleiterin der Wohn- und Pflegeheime Beugi und am See
- **Thomas Keller**, Seniorenbetreuer, Katholische Kirchgemeinde Zollikon

- **Peter Büttner** (mit Ehefrau **Ursula**) Präsident SfS Meilen

- Als besonderer Gast wird der Musiker **Peter Grümmer** vorgestellt: In seiner langen Cellisten-Karriere ist er als Solist in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Spanien, Portugal und Frankreich aufgetreten. Nach mehreren Jahren Lehrtätigkeit an der Musikakademie in Wien lehrt er nun in Zürich und ist daneben als Solist und Kammermusiker im In- und Ausland tätig. Er wird die heutige Mitgliederversammlung musikalisch umrahmen.

Musikalische Einlage von Peter Grümmer vor den weiteren Traktanden:

J. S. Bach: Solo-Suite in G-Dur, Prélude, Sarabande, Menuette I und II, Gigue.

2. Wahl der Stimmzähler

Hansueli Hostettler und **Carlo Pepa** werden als Stimmzähler vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. April 2009

Das Protokoll, das an der Versammlung aufliegt, wurde vorher weder beim Präsidenten noch beim Aktuar angefordert. Es wird ohne Änderungsbegehren von der Versammlung verabschiedet.

4. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2009

Beide Berichte sind allen Mitgliedern zugeschickt worden. Die im Jahre 2009 nachgefragten und vermittelten Dienstleistungsstunden (über 1'900), als auch die an den Schulen von unseren Seniorinnen und Senioren im vergangenen Jahr begleiteten Stunden (ca. 1'300) haben markant zugenommen. Ebenso die von unseren Mitgliedern überwiesenen Beiträge und Spenden (auf über Fr. 10'000.-). Dies alles verdeutlichte **Otto Sager** mit Hilfe von Overhead-Projektionen. Erfreulich haben sich auch die Zuwendungen von verschiedenen Seiten (Chramschof Fr. 1'000.-, Pro Senectute, Ortsgruppe Zollikon Fr. 880.-, R+F-Netz Zollikon Fr. 2'500.-, Gemeinde Zollikon Fr. 2'000.-) an unseren Verein entwickelt, was zu einem Jahresgewinn von Fr. 650. 60 geführt hat. Auch an dieser Stelle sei allen dafür herzlich gedankt.

Die Diskussion über dieses Traktandum ist eröffnet:

Fritz Ebner möchte Erläuterungen über das Projekt „Generationen im Klassenzimmer“. **Jürg Bühler**, der Projektverantwortliche erklärt die Zusammenarbeit von Lehrer/Lehrerin und Senior/Seniorin im Schulalltag. Gewisse Lehrkräfte seien sehr froh um die Hilfe (z.B. bei der Berufswahlvorbereitung, beim Handarbeitsunterricht etc.) andere wiederum verzichteten bisher darauf. Immerhin seien momentan 15 Helfer/Helferinnen, auf drei Schulhäuser verteilt, im Einsatz.

Die vom Vorstand beantragte Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung erfolgt von der Versammlung einstimmig und mit einem besonderen Dank an den Präsidenten..

5. Entlastung des Vorstandes

Per Akklamation wird den 2009 tätigen 8 Vorstandsmitgliedern einstimmig Entlastung erteilt.

6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2011

Der Präsident schlägt den diesjährigen Betrag von Fr. 25.- auch für nächstes Jahr vor. Es erfolgen keine Fragen oder Kommentare.

Die Abstimmung über den Vorschlag des Präsidenten ergibt einstimmige Zustimmung.

7. Wahlen

Beim Vorstand, der 3-9 Mitglieder umfassen kann (momentan 8) und dessen Mitglieder für 3 Jahre gewählt werden, stehen dieses Jahr keine Wahlen an, wohl aber bei der Revisionsstelle, die jährlich neu gewählt wird. Der Revisor **Niklaus Müller** (dipl. Wirtschaftsprüfer, Mitglied der Treuhandkammer, Hanflandstrasse 83, 8125 Zollikerberg) hat sich bereit erklärt, sein Mandat um ein Jahr zu verlängern. Seine Wiederwahl erfolgt ohne Gegenstimme.

8. Anträge von Mitgliedern

Otto Sager hat von den Mitgliedern bis 7. April 2010 keine Anträge erhalten.

Vor Traktandum 9 erfolgt der 2. Teil der musikalischen Umrahmung von **Peter Grümmer**: Stücke von H. Eccles (Adagio), J. S. Bach (Air), T. Albinoni (Adagio in g-Moll), R. Schumann (Träumerei) und C. Saint-Saëns (Der Schwan). Die Versammlung ist erfreut über die gekonnte Darbietung und zeigt dies auch mit ihrem grossen Applaus.

9. Verschiedenes

Hansueli Hostetter gibt seiner Freude für die geleistete Arbeit des Vorstandes Ausdruck und dankt ihm dafür. Es genüge nicht, den Vorstand nur zu entlasten. **Otto Sager** dankt auch **Ingeborg Sager**, **Rita Cedraschi** und **Lou Zbinden** für ihre Vermittlerarbeit und den von ihnen (zusammen mit **Beatrice Tschopp**) aufwendig vorbereiteten, reichhaltigen Apéro und wünscht allen dazu viel Vergnügen.

Ende des offiziellen Teils der Versammlung: 11.55 Uhr

Präsident

Otto Sager

Protokollführer

Bruno Lüönd